
22. Landessiegersuche

Der Landesjagdverband Sachsen-Anhalt führt am 31. August 2019 auf der Grundlage der Ordnung für Verbandsschweißprüfungen (20 h-Fährten) eine rasseoffene Siegersuche (offen für alle im JGHV vertretenen Jagdhunderassen) durch. Die Gesamtzahl der teilnehmenden Hunde ist auf 12 begrenzt.

Bedingungen:

- 1000 m Riemenarbeit
- ¼ I Schweiß getupft
- 3 Haken
- 2 Wundbetten
- 6 Verweiserpunkte

Voraussetzungen für den Hund, entsprechend der Ordnung für Verbandsschweißprüfungen:

- Mindestalter des Hundes 24 Monate
- Ahnentafel

- Nachweis der Schussfestigkeit und Nachweis lauten Jagens
- Impfpaß mit Nachweis einer Tollwutschutzimpfung, die mindestens vier Wochen alt sein muß, aber nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf

Voraussetzungen für den Führer und Besitzer:

- Mitglied des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt e. V.
- Hauptwohnsitz im Land Sachsen-Anhalt
- Besitz eines gültigen Jagdscheines

Veranstalter:

Prüfungsverein zwischen Harz und Börde e. V., Prüfungsleiter: Jens Radtke, Kuxstein 22, 06536 Roßla

Meldeschuß: 30. Juli 2019

Die Anmeldung mit dem Formblatt 1 des JGHV - mit allen Unterlagen und vollständig ausgefüllt - ist zu richten an den Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V., Geschäftsstelle, Halberstädter Straße 26, 39171 Langenweddingen. Unvollständig eingereichte Unterlagen werden umgehend dem Absender zurückgereicht.

Nenngeld: 60,00 Euro. Die Prüfungsgebühr ist bis Nennschluß zu überweisen an den Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V., IBAN DE 20 8109 3274 0006 1064 80 bei der Volksbank Magdeburg eG, BIC GENODEF1MD 1 Kennwort: Landessiegersuche 2018. Erst nach Eingang des Nenngeldes gilt die Anmeldung als vollständig und wird bestätigt.

Veranstaltungsort: in den Forstrevieren um Friedrichsbrunn